

Presstext

Zwischen/Zwei

Maria Fisahn und Klaus Becker stellen zusammen aus

Galerie PLEASURE GROUND

im ehemaligen Gartenbauamt nahe dem Barlachhaus
Hochrad 75 22609 Hamburg (Eingang zum Jenischpark)

Ausstellung vom 13. bis 15. Juni 2014,
täglich geöffnet von 13 bis 18 Uhr und nach
Vereinbarung unter Telefon 0175 2091949

Eröffnung am Donnerstag, 12. Juni 2014 um 19.00 Uhr
Es spricht: Belinda Grace Gardner, Kunsttheoretikerin

Zwischen/Zwei

Die Hamburger Künstlerin Maria Fisahn und der Bildhauer Klaus Becker Klieve/Hamburg sind seit 28 Jahren ein (Künstler)Paar. Sie stellen nun zum ersten Mal gemeinsam aus und zeigen Skulpturen, Zeichnungen und Pigmentmembranen.

Zu sehen sind Arbeiten, welche Prozesse der Entstehung als Spur, Prägung und Abdruck sichtbar enthalten und vor allem erhalten.

Maria Fisahn zeigt bisher nicht ausgestellte Zeichnungen und Notationen, die sich inhaltlich und wesentlich auf Zwischen/Zwei, auf Paare und Kommunikationsmuster beziehen.

Unter dem Werkbegriff "Energetische Resonanz" entwickelt sie seit zwei Jahrzehnten Klangmembranen, die durch die Farbspuren klangerzeugender Kerne zu Malereiobjekten werden.

Diese Pigmentmembranen rufen durch ihre Form, ihre Struktur und farbintensive Oberfläche Assoziationen zu Planeten und makroskopischen Abbildungen hervor.

Klaus Becker zeigt neue Arbeiten aus zwei unterschiedlichen Werkgruppen:

- die fünfteilige Skulptur "Bedingt Abhängiges Entstehen" (2010-2014) ist die jüngste Entwicklung seiner Steinreihungen zur Entstehung der Kugel aus dem Würfel. Die Polyeder aus Anröchter Stein werden auf Sockeln aus Holz zusammen mit Abgüssen der Steinoberflächen aus Bronze gezeigt.

- drei neue Bronzeabgüsse (Unikate) von Figuren aus Schilf, Blättern und Wachs.

Kurzbiographie

Klaus Becker

- 1956 geb. in Hamburg
1978-84 Studium der freien Kunst an der HfbK Hamburg
1990 Arbeitsstipendium Hamburg
1998 Stipendium des Kunstfonds Bonn
2001-2003 Gastprofessor an der HfbK Hamburg

Ausstellungen (Auswahl)

- 1989 "Drei Vogel Raum", Westwerk, Hamburg
1993 "Sechsfächner-Kugel", Galerie BASTA, Hamburg
1995 "Achtflächner-Kugel", Galerie BASTA, Hamburg
1997 "Die Dodekaederkugel", Künstlerhaus Bergedorf, Hamburg
1998 "Algorithmen in Stein" Internationaler Mathematiker Kongress Berlin 1998
1999 "Verzweigungen", Kunstverein Springhornhof, Neuenkirchen
2002 "Wilde Alte Seele", Westwerk e.V., Hamburg
2004 "Großer Fluss", Kunstverein Lippstadt
2008 "Algorithmen in Stein" Akademie der Wissenschaften, Berlin 2009
"Arbeit an der Form", Westwerk e.V., Hamburg

Arbeiten im öffentlichen Raum (Auswahl)

- 1988 "Drei Vogel Raum", Oben Borgfelde, Hamburg
1992 Säule für die Seegeniederung, Gartow
1995 "Offener Kugelraum für Anröchte" Gestaltung Rathausvorplatz, Anröchte
1998 Oktaederkugel für das Geomatikum in Hamburg
2006 "Säule für den Lohmühlenpark", Hamburg, St.Georg
2007-08 "Beobachtungsfeld für die Vogelschau", Anröchte-Klieve

Klaus Becker Alte Allee 13 D- 59609 Anröchte-Klieve
klieve@klausbecker.org www.klausbecker.de

Kurzbiografie

Maria Fisahn Bildende Künstlerin, Filmemacherin

1968-74 Studium an der Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf bei Josef Beuys und Gerhard Richter, 1974 Meisterschülerin von Gerhard Richter. 1977 Gründungsmitglied des Künstlerhauses Hamburg-Weidenallee, 1982-1989 Mitglied des Filmbüros Hamburg, 2003 Gründung des Erdbeermuseums

Ausstellungen und Performances im In-und Ausland seit 1974 (Auswahl)

Kunsthalle Düsseldorf, Kunsthalle Hamburg, Galerie Renate Kammer Hamburg, Galerie Thomas Gehrke Hamburg, Kunstverein Cuxhaven, Halle am Wasser Berlin, Osthausmuseum Hagen, Residenzschloss Dresden, Gropiusbau Berlin, Kunsthalle Bielefeld, Kunstverein Frankfurt, Museum am Dom Lübeck, Staatliches Museum Schwerin, Schloss Charlottenburg Kopenhagen, Bigli Universität Istanbul, Städtische Galerie Sofia, Jagelonski Universität Krakau, Artemisia Galerie Chicago, Margret Thatcher Projects New York, Städtische Galerie Guarda, Portugal, Frauenmuseum Bonn

Filmographie (Auswahl)

Filme, die im WDR und La Sept/Arte, auf Filmfestivals und in Programmkinos gezeigt wurden: 1977/79 "Chris und Charity - Sag nicht alle Schwarzen..." Dokumentarfilm 60Min. 1980/82 "Tropiafric-Grüsse aus der Wildnis, experimenteller Spielfilm Buch, Regie zusammen mit Karol Schneeweis.

Lehrtätigkeit an Hochschulen: 1992/93 Vertretungsprofessur für Malerei, Hochschule für Bildende Kunst Braunschweig 1993/94 Lehraufträge an der Fachhochschule für Kunst und Design in Hannover und 2001 an der Muthesius - Hochschule in Kiel für Zeichnung, 1996-2000 Seminare als Dozentin an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel

Stipendien: (Auswahl) Hamburg Stipendium, Preis der Poensgenstiftung, Olevano Romano-Preis u.a.

Projektförderungen (Auswahl): Filmbüro Hamburg, Kuratorium Junger Deutscher Film, Kulturbehörde Hamburg, Erdwin Amsinck-Stiftung, die Rudolf Lodders-Stiftung u.a.

Arbeiten in Museen und in öffentlichen Sammlungen (Auswahl)

Kunsthalle Hamburg, Karl Ernst Osthaus-Museum Hagen, Staatliches Museum Schwerin, WGZ Bank Berlin, Warsteiner Bank Warstein, Frauenmuseum Bonn, Sammlung Haupt, Berlin, Sammlung C+C Vogel, Hamburg, Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

www.Maria-Fisahn.de, Maria@maria-Fisahn.de